

Herzlich Willkommen

Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz

Barbara Scheffler

Altentherapeutin, Biografin, Pädagogin

Gisela Schauzu

Gisela Zenker

Gerda Zitzmann



Das „Was“ bedenke, mehr bedenke „Wie“

Die Haltung des Betreuenden

- in die Augen sehen – sich auf Augenhöhe begeben
- den Namen nennen
- Freundlichkeit
- mit Wertschätzung begegnen – ein Gefühl des Angenommenseins vermitteln

- Interesse an der Person zeigen (Kenntnisse der Biografie, Besonderheiten, Vorlieben, Fähigkeiten)

- langsam sprechen, kurze Sätze bilden, keine W-Fragen, nicht bevormunden, nicht korrigieren
- gewähren lassen, sanft lenken
- nicht über den Kranken reden in seiner Anwesenheit (Achtung: Kaffeetrinken)

- Geduld d.h. Zeit lassen, keine Hektik, nicht unter Druck setzen, keinen Anspruch



Ziele von Beschäftigungen

- Zusammengehörigkeitsgefühl stärken - Einsamkeit verhindern
- Zugehörigkeit vermitteln: „Ich gehöre dazu“
- Sicherheit vermitteln d.h. an Bekanntes anknüpfen

- die Person stärken: positive Erfahrungen vermitteln: „Ich kann noch etwas. Ich bin noch jemand.“

- Bewegung fördern durch Musik und Ballspiele Stimmung aufhellen
- Rituale einsetzen – wiederholende Elemente bewusst einbauen
- Sinnvolle Tätigkeiten auswählen



Das Wichtigste ist, dass alles, was man tut, an die Biografie anknüpft.

Für die Beschäftigung von Menschen mit Demenz gibt es kein Rezept. Es sind Individuen mit einem gelebten Leben.



Grundsätzliche Möglichkeiten der Beschäftigung

- Bewegung
- Rhythmus
- Musik als Königsweg

- alltagsnahe, lebenspraktische Tätigkeiten

- Erinnerungspflege – ein Lebensbuch anfertigen

- Spiele
- Sinneserfahrungen
- Vorlesen und Erzählen
- künstlerisch-kreative Aktivitäten
- und....



Was Menschen im Anfangsstadium einer Demenz brauchen

- mit ihnen sprechen, über das, was sie spüren
 - nicht über sie, sondern mit ihnen sprechen
 - auf gleicher Augenhöhe begegnen
 - ihre Wünsche und Bedürfnisse erkunden
 - Informationen zur Krankheit austauschen
 - rechtliche Fragen besprechen
 - die Gestaltung des weiteren Lebensweges andenken
-
- Austausch mit anderen Erkrankten fördern
 - das Gefühl, noch gebraucht zu werden vermitteln
 - begleiten, Halt geben, wo sie ihn brauchen



Konkrete Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz im Anfangsstadium 1

Altvertrautes weiterführen und an die Biografie anknüpfen

- Lesen
- Sportgruppe
- Radfahren, Kegeln
- Enkel betreuen – Bekannte treffen: „Komm, jetzt machen wir mal was.“
- Gartenarbeit
- und...



Konkrete Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz im Anfangsstadium 2

Neues entdecken und tun

- Tagebuch schreiben
- Gitarre oder ein Musikinstrument spielen
- Musik hören
- Sich einer Gruppe anschließen
- Speckstein raspeln
- Holzarbeiten
- Malen, Theaterspielen
- Tanzen
- Feste planen und feiern
- **ein Ehrenamt übernehmen**
- Spielen
- Kochen, Backen
- **ein Lebensbuch anfertigen – alte Fotos anschauen und zusammenstellen, Erinnerungen und kleine Anekdoten aufschreiben**
- Erinnerungskiste anfertigen



Konkrete Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz im mittleren Stadium 1

- Bewegung: besonders Ballspiele, Säckchen werfen
- Schmeichelsteine
- Rätsel, Ereigniskarten und Reime
- Sitzgymnastik, Sitztänze, Spaziergänge, Massagen mit Igelbällen
- Musik: bekannte Lieder singen oder mit Rhythmusbegleitung nach den Jahreszeiten, Lieder summen und raten lassen

- Erinnerungspflege: alle Tätigkeiten durch biografisches Erleben einführen und motivieren
- Alltagsnahe, lebenspraktische Tätigkeiten: Kräuterquark, Obstsalat, Gemüsesuppe, Waffeln, Erdbeerkuchen, Grillfest, Stammtisch



Konkrete Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz im mittleren Stadium 2

- Sinneserfahrungen, Lindenblütentee, Lavendelsäckchen, Salbeitee, Orange mit Nelken spicken
- Kalender anfertigen
- Spiele: Mensch ärgere dich nicht, Würfeln, Murmel spielen, Sprichwortkarten
- Vorlesen und Erzählen
- Geschenke anfertigen: Encaustik als Geburtstagskarten, Kerzen bekleben, Ostereier marmorieren
- Kreative Techniken: Malen (Nass in nass), Ausschneiden, Mandalas, Stoffdruck mit Blättern



Literatur: Demenz Support Stuttgart (Hrsg) „Stimmig – Menschen mit Demenz sprechen für sich selbst“ Mabuse Verlag

Handreichung DemenzZentrum „Durch das Jahr“ 50 Gruppenstunden
nicht nur für Menschen mit Demenz
DemenzZentrum Mühlacker 07041/81 46 90

Elma van Vliet, Oma (Opa) erzähl doch mal – Knauer Verlag – ISBN 978-3-426-65452-1

Wehrfritz Versand für Bastelmaterialien

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Barbara Scheffler
www.ihrlebensbuch.de

